

Berner Woche



Stimmig komponiert: «Freundinnen», Acrylmalerei von Simone Birk. Foto: zvg

Tagebuch in Bildern

Ausstellung Klare Linien, geometrische Formen, starke Farben: Simone Birks Tier- und Menschenbilder erinnern in ihrer Expressivität an die Porträts von Ernst Ludwig Kirchner. Oder auch an Kirchenfenster: In den durchkomponierten Malereien macht sie Farbe und Form zu eigenständigen Themen. Die im Farbkreis

gegenüberliegenden komplementären Farbtöne baut sie zu einem stimmigen Ganzen, in dem sich kalte und warme Töne, helle und dunkle Bereiche ergänzen.

Die Quelle für ihre Bilder seien persönliche Stimmungen und Gefühle, sagt die 1969 im solothurnischen Lohn geborene Künstlerin, sie arbeite meist

ohne Konzept und benutze den Malgrund wie ein Tagebuch. Dabei werde sie oft überrascht von den vielfältigen Motiven und Bildern, die im Malprozess aus ihrem Inneren strömen. (mks)

Kulturpunkt im Progr, Speichergasse 4, Bern. Do 14–18 Uhr, Fr 14–17.30 Uhr, Sa 14–16 Uhr. Bis 22.2.